

# Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 05/12 • Mai 2012 • Kostenlos an sämtliche Haushalte

**Auen-Kurier  
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen  
Mitteilungen**  
Seiten 2-4

**Einladung  
Aufklärungsversammlung  
Flurbereinigungsverfahren**  
Seite 5

**Frühjahrsputz im  
Schlosspark Lützschena**  
Seite 6

**Schleiereulen  
in Lützschena**  
Seite 7

**Die Auwaldpflanze  
des Jahres 2012**  
Seite 7

**Die Auwaldstation  
im Mai und Juni**  
Seite 8

**Die Bibliothek  
informiert**  
Seite 9

**60 Jahre  
Geflügelzuchtverein  
Lützschena und Umgebung**  
Seite 9

**Rugby in Stahmeln**  
Seite 8

**Mitteilungen der  
Kirchgemeinde**  
Seiten 10/11

## 20 Jahre Auen-Kurier



Zeitung für Lützschena und Stahmeln  
Mit Amtsblatt



Nr. 1 • Mai 1992 • Kostenlos an die Haushalte

### Zur Sache

Wieder eine neue Zeitung?!

Zugegeben - eine revolutionäre Großtat ist es keinesfalls, aber ein kleines Achtungszeichen sollte es schon sein: der Auen-Kurier, die erste Zeitung in der Geschichte der Verwaltungsgemeinschaft Lützschena/Stahmeln.

Und was Sie, liebe Leser, in der Hand halten, ist die erste Ausgabe überhaupt. Sicher hat unser gemeinsames Blatt Ecken und Kanten wie jeder Erstling und wer Druckfehler sucht, wird vermutlich (und bedauerlicherweise) sicher auch auf seine Kosten kommen. Das Wichtigste aber ist die Hoffnung, die uns mit dieser Zeitung

verbindet. Zeitungen schießen heutzutage wie Pilze aus dem Boden, die Palette ist bunt, Anspruch und Qualität sind unterschiedlich und die Lebensdauer nicht selten ungewiß.

Nicht nur über Letzteres soll und wird beim Auen-Kurier der Leser wesentlich mitentscheiden.

#### Was will der Auen-Kurier?

Diese Zeitung soll Ihre Zeitung sein und die Zeitung des Gemeindeverbandes.

Das heißt, daß wir uns bewußt und nachdrücklich in die Belange

des Territoriums einmischen werden. Wir werden also versuchen, eine gute Regionalzeitung zu machen - mit Ihren Fragen, Ihren Wünschen, Ihren Anregungen. Dabei werden wir einerseits nicht das Sprachrohr der Gemeindevertretungen sein, uns aber auch andererseits nicht vor den Karren egoistischer Privatinteressen spannen lassen. Wir werden aber jeden unterstützen, der mit seinem Engagement dem kommunalem Wohl nutzen und dienen will - vom Schüler bis zum Bürgermeister und ohne Ansehen der Person.

Die Redaktion

### Inhalt :

- **Gerüchte:**
  - Gemeindezentrum
  - Stahmeln
- **Geschichte:**
  - Speck von Sternburg
- **Interviews:**
  - Fragen an die Bürgermeister
- **Programm:**
  - Heimattfest
- **Und:**
  - Firmen stellen sich vor

Wo heute noch das Autogeschäft blüht, soll - nach den Vorstellungen der Planer - noch in diesem Jahr mit dem Versorgungszentrum Stahmeln begonnen werden. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf Seite 5.

Foto: Redaktion

